

PROJEKTbeschreibung

Rund 100 Jahre lang existierte auf dem Kreilplatz - Ecke Grinzinger Straße die Papierfabrik SAMUM. Es war einer der ersten Stahlbetonbauten von Wien und stellt somit ein schützenswertes Industriedenkmal dar. Mit der Übernahme der PamPam-Kette 2001 gelangte das Gebäude ins Eigentum von INTERSPAR, Österreichs größtem Entwickler, Errichter und Betreiber von Shopping-Centern. Rasch reiften die Pläne, an dieser Stelle etwas Neues, noch nie Dagewesenes zu realisieren.

Das Q19 dient als Beispiel, dass Displays nicht ausschließlich in die Fassade integriert werden müssen. Ein wesentlicher Punkt bei diesem Projekt war, dass die **Sicht von innen nach außen nicht, oder nur gering eingeschränkt** ist. Die Medienfassade wurde daher von Multivision derart geplant, dass die Lichttechnik **in den horizontalen Sonnenschutzlamellen integriert** ist. Durch den automatisch großen Betrachtungsabstand der Besucher vom Vorplatz aus können die Inhalte trotz relativ großem vertikalen Pixelabstand einwandfrei dargestellt werden.

Die Montage, Verkabelung bis hin zur Inbetriebnahme und Programmierung der Medienfassade erfolgte komplett durch Multivision.

Die mediale Bespielung des Q19 wird im Betrieb zentral von der Haustechnik mithilfe einer einfach zu bedienenden Oberfläche programmiert.





SHORT FACTS

Kategorie LED-Displays | **Projekt** Q19 | **Ort** Wien | **Jahr** 2007